

der Wahlurne begraben. Bei uns gestalten die Millionen ihr Leben und die Politik des Staates selbst. Wir stimmen für das, was unter unseren eigenen Händen wächst. Niemals werden wir vor dem Müll zeretzter Wahlversprechen stehen wie der Wähler im westdeutschen Staate der Bankhäuser, der Aufsichtsräte und der atomgerierigen Generalstäbler.

Bei uns ist das Volk mündig. Gesetzmäßig entwickelt sich seine Schöpferkraft zum Nutzen der gesamten Gemeinschaft. Denken, zupacken, lenken - das ist in unserer sozialistischen Demokratie Sache der Gewählten und der Wähler, der Alten und der Jungen, der Marxisten und der Christen, der Partei der Arbeiterklasse und des werktätigen Volkes, der mit ihr befreundeten und verbündeten Parteien und Organisationen. Bei uns wird jedermanns Rat und Tat gebraucht, die guten Ideen und Vorschläge aller! Vor allem wenden wir uns an die jungen Wähler, ihre Rechte als Staatsbürger der Deutschen Demokratischen Republik wahrzunehmen und ihre Pflichten zu erfüllen!

Liebe Wählerin, lieber Wähler!

Wir haben für den nächsten Abschnitt unserer gemeinsamen Arbeit ein klares Ziel vor den Augen. Wir kennen unsere Kraft. Entschlossen führen wir den Kampf für die Sicherung des Friedens, gegen die revanchistische Politik der Bonner Machthaber und ihre Alleinvertretungsanmaßung. Was wir gemeinsam erarbeiten, werden wir auch gemeinsam schützen!

Im 50. Jahr des Roten Oktober sind auch wir auf der Straße des siegreichen Sozialismus. Wir zeigen, was Deutsche vermögen, wenn sie sich vom Geist des Friedens und den weltverändernden Ideen des Sozialismus leiten lassen!

Darum auch wendet sich die Nationale Front an alle mit dem Appell: Weiter auf diesem gemeinsamen Weg! Jedem einzelnen rufen wir zu: Deine Tat für Deinen sozialistischen Staat! Diesem Land Deine Liebe! Ihm Deine Stimme! Wählt die Kandidaten der Nationalen Front!

Alles für die Deutsche Demokratische Republik, unser sozialistisches Vaterland!

Berlin, den 5. Mai 1967

Nationalrat der Nationalen Front